

Referent*innen

Katrin Ahlers-Czekalla, Dipl.-Sozialpädagogin, Analytische Beraterin, Supervisorin, **Beratungs- und Therapiezentrum der AWO Leer**

Stefan Bendt, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, **Kinder- und Jugendpsychiatrie Aschendorf**

Judith Böke, Kunstpädagogin, **Leiterin der freien Kunstschule Leer**

Ilona Busch, Gesundheits- und Kreativpädagogin, Leiterin des Malateliers, **Malort Leer**

Sebastian Clavée, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Dipl. Kunsttherapeut, Systemischer Therapeut/ Familientherapeut (DGSPF) **Tagesklinik Rheine**

Christian Dames, Heilerziehungspfleger, Psychomotoriker, **Kindergarten Strackholt, Pedalo e.V. Leer**

Günther Geiken, Dipl. Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, **Kinder- und Jugendpsychiatrie Aschendorf**

Ingo Heintzen, Bildender Künstler, **Kunst- und Handwerksprojekte für Kinder und Jugendliche**

Iris Hensen, Dipl.-Sozialpädagogin, **Kinder- und Jugendpsychiatrie Aschendorf**

Dr. Norbert Knitsch, Theaterpädagogin, Schauspieler, **Rhauderfehn**

Heribert Krönker, Dipl. Psychologe, Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeut, **eigene Praxis, Hamburg**

Erna van der Kuij, Physiotherapeutin, Psychomotorikerin, **Beratungs- und Therapiezentrum der AWO Leer**

Martina Kurre, Dipl.-Heilpädagogin, **Beratungs- und Therapiezentrum der AWO Leer**

Dr. Ines Pohlkamp, Pädagogin & Kriminologin, Referentin Social Justice, geschlechtersensible Pädagogik und intersektionale Bildung **Gender Institut Bremen**

Sandra Speckmann, Dipl.-Sozialpädagogin, **Kinder- und Jugendpsychiatrie Aschendorf**

Roswitha Störmer, Dipl.-Sozialpädagogin, Erzieherin, **Beratungs- und Therapiezentrum der AWO Leer**

Monika Sürken, Urotherapeutin, Kinderkranken- u. Gesundheitspflegerin, **Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) Papenburg**

Dr. med. Milena Thümmel, Ärztin, **Kinder- und Jugendpsychiatrie Aschendorf**

Silke Voskuhl-Hannebohm, Heilerziehungspflegerin, **Kinder- und Jugendpsychiatrie Aschendorf**

6. KINDER-FACHTAGUNG 03. NOVEMBER 2017

Anmeldung

Die Anmeldungen erfolgen online unter folgendem Link: <http://tny.im/9rX> oder sind auf der Internetseite www.nifbe.de unter dem Punkt „InfoService/ Veranstaltungen“ zu finden.

Kosten

Der Tagungsbeitrag (inkl. Getränke und Mittagsbuffet) von 70,- Euro ist auf das Konto der AWO direkt nach erfolgter Anmeldung zu überweisen. IBAN DE08 2859 0075 0016 4550 00, BIC GENODEF1LER, Verwendungszweck: Kinderfachtagung 2017, Name, Vorname

Veranstaltungsteam

A. Caby, U. Lauterbach, D. Renken

Kontakt

info@btz-leer.de
Beratungs- und Therapiezentrum der AWO
Heisfelder Straße 28, 26789 Leer
Telefon: 0491 62092, Telefax: 0491 9279617, www.btz-leer.de

Ausstellungen

Michaela Kaiser Fotografie, Hamburg
Fachbuchhandlung Curriculum, Oldenburg
Spielraum, Leer

Wegbeschreibung

Parkplätze sind nur in begrenzter Zahl hinter der Berufsakademie vorhanden, weitere Parkplätze z.B. Große Bleiche (Fußweg 5 Minuten) Eingabe Navigationsgerät: Große Bleiche, Fußweg vom Bahnhof: ca. 10-15 Minuten



Veranstaltungsort

Berufsakademie
Ost-Friesland
Kirchstraße 54
26789 Leer

6. KINDER-FACHTAGUNG 03. NOVEMBER 2017



MÄDCHEN SIND ANDERS - JUNGEN AUCH.

VIelfalt FÖrdern,
Besonderheiten Erkennen.

Titelfotos: www.michaela-kaiser.de



6. KINDER-FACHTAGUNG 03. NOVEMBER 2017

MÄDCHEN SIND ANDERS – JUNGEN AUCH.

| | | | |
|-------------------|--|--|--|
| 08.30 Uhr | Eröffnung des Tagungsbüros, Stehkaffee | | |
| 09.00 Uhr | Begrüßung, Grußworte | | |
| 09.30 Uhr | Dr. Ines Pohlkamp | Zwischen Rosa und Himmelblau. Neue Perspektiven zu Geschlecht in Kitas. | |
| 10.15 Uhr | Dipl. Psych. Heribert Krönker | Jungs in der Krise – systemische und tiefenpsychologische Zugänge zum Männlichen. | |
| „Warming Up“ | Lebendig-bewegungsfreudige Einstimmungen mit Dr. Norbert Knitsch | | |
| 11.00 – 11.30 Uhr | Pause | | |

| | | | | | |
|------------------------------|-----------|--|---|---|--|
| 1. WORK- SHOP RUNDE | 11.30 Uhr | WS1 Nasse Hosen, nasse Betten – große Sorgen. ...ein kleiner Einblick zum Thema Einnässen. Gibt es hier auch Unterscheide zwischen Mädchen und Jungen? <i>Leitung: Monika Sürken</i> | WS2 Weibliche Gegenübertragung auf freche Jungs – der Genderaspekt in der Frühpädagogik <i>Leitung: Heribert Krönker</i> | WS3 Helden Spielen – Anhand von kleinen theater-therapeutischen Tiergeschichten erhandeln wir uns die „kleinen Helden“ beispielhaft spielerisch <i>Leitung: Dr. Norbert Knitsch</i> | WS4 Es ist doch eigentlich ganz anders... Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung zu Jungen und Mädchen. Gibt es überhaupt typisch Mädchen, typisch Junge? Oder was ist eigentlich rosa und blau? <i>Leitung: Katrin Ahlers-Czekalla</i> |
| | | WS5 Kreativ im Malort: Konzept nach Arno Stern Geschlechterunabhängige Persönlichkeits- entwicklung durch ästhetische Forschung im Elementarbereich. Praxisnah im Malatelier erlebbar <i>Leitung: Ilona Busch</i> | WS6 Crosswork – wenn Frauen mit Jungen arbei- ten und Männer mit Mädchen arbeiten <i>Leitung: Dr. Ines Pohlkamp</i> | WS7 Druckwerkstatt Wir erforschen verschiedene Drucktechniken und kreieren so ganz eigene Portraits <i>Leitung: Judith Böke</i> | WS8 Hinke Pinke 1, 2, 3, Jungs und Mädchen sind dabei! Bewegungsspiele für Kinder <i>Leitung: Erna van der Kuij, Christian Dames</i> |

13.00 Uhr Mittagspause

| | | | | | |
|------------------------------|-----------|---|--|--|---|
| 2. WORK- SHOP RUNDE | 14.00 Uhr | WS9 Nicht immer nur Zucker schlecken. Vater-Sohn Projekte in der Tagesklinik <i>Leitung: Sebastian Clavée</i> | WS10 Ich weiß, was du da hast. Kindliche Sexualität im digitalen Zeitalter <i>Leitung: Stefan Bendt</i> | WS11 Mit Emotionen spielen... Systemisch emotionale Therapie <i>Leitung: Günther Geiken</i> | WS12 Was du kannst kann ich schon lange? Ein Einblick in Soziales Kompetenztraining <i>Leitung: Sandra Speckmann, Iris Hensen</i> |
| | | WS13 Kreativ im Malort: Konzept nach Arno Stern Geschlechterunabhängige Persönlichkeits- entwicklung durch ästhetische Forschung im Elementarbereich. Praxisnah im Malatelier erlebbar <i>Leitung: Ilona Busch</i> | WS14 „Lisa ist 'ne Meckerziege“ – „Fritz ein Tram- peltier“ Stereotype Rollenzuschreibungen und Diskri- minierungen durch eine vorurteilsbewusste Sprache entgegenwirken. <i>Leitung: Martina Kurre, Roswitha Störmer</i> | WS15 „Ein Wesen so groß wie ich!“ Eine Figur aus Leisten, Klötzen und Brettern soll entstehen, die dem menschlichen Körper ähnlich ist. Es wird gesägt, gebohrt, gehäm- mert, geschraubt und natürlich angemalt <i>Leitung: Ingo Heintzen</i> | WS16 Das Zauberwort heißt: Ressourcen suchen, finden, erschließen: – Arbeit in Kindergrup- pen <i>Leitung: Dr. Milena Thümmel, Silke Voskuhl-Hannebohm</i> |

15.30 Uhr Ende der Veranstaltung